

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1960)
Heft: 1

Artikel: Das "Swiss Fashion House"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793534>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Empfangs- und Warteraum
Photos Fritschi u. Zimmermann A.-G.

Ende Oktober kam ein Projekt, das schon lange zur Verwirklichung drängte, zur Ausführung: das «Swiss Fashion House» in Zürich. Die Idee war die, eine freie Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Verkaufsförderung zustande zu bringen, ähnlich derjenigen, die vor etwa zwei Jahren zur Gründung der «Pro-Tricot-Suisse» Gruppe geführt hatte. Damit war für eine Anzahl von schweizerischen Fabrikanten die Möglichkeit geschaffen worden, mit vereinten Kräften für ihre Erzeugnisse zu werben, ungeachtet ihrer gegenseitigen Konkurrenzstellung. Die Idee des «Swiss Fashion House» entsprang den gleichen Kreisen, ging aber noch etwas weiter: es sollte der schweizerischen Wirkereiindustrie und den Herstellern des «Prêt à porter», die ihren Sitz nicht in Zürich haben, die Möglichkeit geboten werden, ihre Kollektionen in der Stadt vorzuführen, ohne dabei ihre Eigenart aufgeben zu müssen, was bisher unter schlechten Bedingungen oft der Fall war. Der Exportverband der schweizerischen Bekleidungsindustrie und 26 schweizerische Fabrikanten haben mit vereinten Kräften dieses ständige Vorführungs- und Verkaufszentrum, das «Swiss Fashion House» ins Leben gerufen. In einem gut geplanten Neubau, der alle wünschenswerten Annehmlichkeiten vereinigt (Parking, Garagen, Restaurant), können die in- und ausländischen Einkäufer die Kollektionen ansehen, in aller Ruhe ihre Wahl auf diskreteste Art in individuellen Salons treffen, ohne unnötigen Zeitverlust, was heute von grösster Wichtigkeit ist.

Das «Swiss Fashion House» bedeutet für die Modulkonfektion der Schweiz einen grossen Fortschritt, was wir mit Freude feststellen dürfen, da die interessierten Fabrikanten sämtlich für beste Qualität bürgen, die oft sogar weit über der Norm steht.

Das «Swiss Fashion House»

Vorführung in einem Privatsalon



Blick in einen Salon